

Elektroniker (m/w/d) - Automatisierungstechnik

Standort: 24103, Kiel, Brunswik, Schleswig-Holstein
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: 18,00 € - 26,00 €



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Elektroniker (m/w/d) - Automatisierungstechnik in Kiel und Umgebung**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. GVP Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Dein Job, deine Zukunft:

- Analyse von Funktionszusammenhängen sowie Prozessabläufen von automatisierten Systemen
- Installieren und Justieren elektrischer, hydraulischer oder pneumatischer Antriebssysteme
- Einbau von mess-, steuerungs- und regelungstechnischen Einrichtungen
- Konfigurierung und Programmierung von Sensorsystemen, Betriebssystemen, etc.
- Bedienung und Instandhaltung von Automatisierungssystemen

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Neben Deinem Gesellenbrief die Bereitschaft, Neues kennenzulernen
- Leidenschaft und Spaß an der Arbeit sowie dein fachliches Geschick
- Lust, Dich in neue Teams einzubringen und eine echte Bereicherung zu sein

Elektroniker (m/w/d) - Automatisierungstechnik

Standort: **24103, Kiel, Brunswik, Schleswig-Holstein**
Zeitmodell: **Vollzeit**
Arbeitsbeginn: **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Wochenstunden: **35.00**
Vergütung: **18,00 € - 26,00 €**



Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(451)7022219 oder per E-Mail: bewerbung-luebeck@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwendet. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.